

Typ: Bachelor-/Masterarbeit

Datum: ab sofort

Das Institut für Marktanalyse des Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, bietet die Betreuung einer Abschlussarbeit im Projekt „ENKL - Klimagerechte Ernährung aus der Perspektive von Verbrauchern und Gesellschaft“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt an. Das Oberthema, das noch konkretisiert werden kann, lautet:

## **„Klimagerechte Ernährung – Hürden und Chancen einer klimafreundlichen Ernährungsweise aus der Perspektive von Verbraucher\*innen“**

### **Hintergrund**

Mit welcher Klimawirkung Ernährung einhergeht, wird durch zahlreiche Stationen entlang der Wertschöpfungskette beeinflusst: Primärproduktion, Lebensmittelverarbeitung, Distribution und Handel bis hin zum Endverbrauch sind Ansatzpunkte für Klimaschutz und einer Eindämmung des Klimawandels. Durch Ernährungsentscheidungen und -verhalten tragen Verbraucherinnen und Verbraucher somit dazu bei, dass Klimaziele erreicht werden können. Aber obwohl es bereits viele Informationen zu klimagerechtem Ernährungsverhalten gibt, zeigt die Praxis, dass dieses noch zu wenig oder zu selten umgesetzt wird. Motivation und Wissen über eine klimagerechte Ernährung sind nicht die einzigen Faktoren, die das Ernährungsverhalten bestimmen. Auch die Ernährungsumgebung beeinflusst, wie ökologisch nachhaltig und sozialverträglich Ernährungsweisen gestaltet sind.

### **Ziel und Inhalt der Arbeit**

Vor diesem Hintergrund ist es Ziel der Abschlussarbeit klimafreundliche Ernährung aus der Perspektive von Verbraucherinnen und Verbrauchern zu identifizieren. In diesem Zusammenhang sollen insbesondere die Motivation, die hinter einer bestimmten Ernährungsweise steckt analysiert sowie Schwierigkeiten und Hürden bei der Umsetzung einer klimafreundlichen Ernährung erforscht werden. Dabei sollen die bereits durch das Thünen-Institut erhobenen qualitativen Daten (Interviews und/oder Gruppendiskussionen) mit Verbraucherinnen und Verbrauchern in Deutschland mit bereits in der Literatur etablierten klimafreundlichen Ernährungsempfehlungen verglichen werden. Basierend auf den Ergebnissen sollen zudem praktische Tipps für Politik, Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft abgeleitet werden. Die Frage „Welche Hilfestellungen für eine klimafreundliche Ernährung im Alltag müssen entwickelt und etabliert werden?“ soll bestenfalls final beantwortet werden. Generell ist dieses Thema sowohl für Bachelor- als auch Masterarbeiten geeignet. Das genaue Thema und der entsprechende Umfang werden individuell besprochen. Die Betreuung der Arbeit findet am Thünen-Institut in Absprache mit der jeweiligen Universität statt.

Neben einer intensiven und persönlichen Betreuung Ihrer Abschlussarbeit bieten wir Ihnen einen spannenden Einblick in die angewandte Forschung, deren Ergebnisse auch in der Öffentlichkeit auf großes Interesse stoßen. Unser Institut zeichnet sich durch eine intensive, interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit aus. Eine Bearbeitung der Arbeit kann sowohl aus dem Institut in Braunschweig als auch Remote erfolgen. Die Abschlussarbeit kann auf Deutsch oder auf Englisch verfasst werden. Eigene Interessen und Forschungsschwerpunkte sind herzlich willkommen und können bei der Arbeit berücksichtigt werden.

In erster Linie richtet sich das Thema an Studierende der Agrar- und Ernährungswissenschaften bzw. Agrar- und Ernährungsökonomie. Aber auch andere Fachbereiche können bei entsprechender Expertise und Kooperation mit dem Thünen-Institut berücksichtigt werden.

Kenntnisse in MAXQDA wären von Vorteil, sind jedoch keine Voraussetzung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung neben Angaben zu Ihrer Motivation, einen kurzen Lebenslauf und aussagekräftige Unterlagen zum Stand Ihres Studiums bei.

Wir freuen uns auf Sie!

**Bewerbungen und Rückfragen bitte an:**

Dr. Inken Christoph-Schulz und Rebecca Derstappen  
inken.christoph@thuenen.de und rebecca.derstappen@thuenen.de